

26. März 2023
Die starke Hand Gottes



2.Mose 3,10:

So geht nun hin! Denn ich will dich zum Pharao senden, damit du mein Volk, die Kinder Israels, aus Ägypten führst!

2.Mose 3,19-20:

Ich weiß, dass euch der König von Ägypten nicht ziehen lassen wird, auch **nicht durch eine starke Hand**. Aber **ich werde meine Hand ausstrecken** und Ägypten schlagen mit allen meinen Wundertaten, die ich in seiner Mitte tun will; danach wird er euch ziehen lassen.

2.Mose 4,2-4:

Da sprach JAHWEH zu ihm: **Was hast du in deiner Hand?**

Er antwortete: **Einen Stab!**

Da sprach er: **Wirf ihn auf die Erde!** Und er warf ihn auf die Erde; da wurde er zu einer Schlange.

Und Mose floh vor ihr. Aber JAHWEH sprach zu Mose:

»**Strecke deine Hand aus** und ergreife sie beim Schwanz!« Da streckte er seine Hand aus und ergriff sie. Und **sie wurde zum Stab in seiner Hand.**

2.Mose 4,6-8:

Und JAHWEH sprach weiter zu ihm: »**Stecke doch deine Hand** in deinen Gewandbausch!« Da steckte er seine Hand in seinen Gewandbausch; und als er sie herauszog, siehe, da war seine Hand aussätzig wie Schnee. Und er sprach: »**Stecke deine Hand** wieder in deinen Gewandbausch!« Und er steckte seine Hand wieder in seinen Gewandbausch; und als er sie aus seinem Gewandbausch herauszog, siehe, da war sie wieder geworden wie sein [übriges] Fleisch. »Wenn sie dir nun nicht glauben und nicht auf die Botschaft des ersten Zeichens hören, so werden sie doch der Botschaft des zweiten Zeichens glauben.«

2.Mose 4,9:

Wenn sie aber auch diesen beiden Zeichen nicht glauben und nicht auf deine Stimme hören, so nimm Wasser aus dem Nil und gieße es auf das trockene Land; so wird das Wasser, das du aus dem Nil genommen hast, auf dem trockenen Land zu Blut werden.

Sprüche 3,5-6:

Vertraue auf JAHWEH von ganzem Herzen
und **verlass dich nicht auf deinen Verstand**;
erkenne Ihn auf allen deinen Wegen,
so wird Er deine Pfade ebnen.

2.Mose 4,21:

Und JAHWEH sprach zu Mose: Wenn du wieder nach Ägypten kommst, so achte darauf, dass du vor dem Pharao **all die Wunder tust, die ich in deine Hand gegeben habe.**

2.Mose 6,1-6:

Da sprach JAHWEH zu Mose: Nun sollst du sehen, was ich dem Pharao tun will! Denn **durch eine starke Hand gezwungen** wird er sie ziehen lassen, und **durch eine starke Hand gezwungen** wird er sie aus seinem Land treiben. Und Gott redete mit Mose und sprach zu ihm: **Ich bin JAHWEH**; ich bin Abraham, Isaak und Jakob erschienen als **El Schaddai (Gott, der Allmächtige)**; aber mit meinem Namen »JAHWEH« habe ich mich ihnen nicht geoffenbart. Auch habe ich meinen Bund mit ihnen aufgerichtet, dass ich ihnen das Land Kanaan geben will, das Land ihrer Fremdlingschaft, in dem sie Fremdlinge gewesen sind. Und ich habe auch das Seufzen der Kinder Israels gehört, weil die Ägypter sie zu Knechten machen, und habe an meinen Bund gedacht. Darum sage den Kindern Israels: Ich bin JAHWEH, und ich will euch aus den Lasten Ägyptens herausführen und will euch aus ihrer Knechtschaft erretten und **will euch erlösen durch einen ausgestreckten Arm** und durch große Gerichte.

2.Mose 13,14:

Und wenn dich künftig dein Sohn fragen wird:
Was bedeutet das?, so sollst du ihm sagen:
**JAHWEH hat uns mit mächtiger Hand aus
Ägypten herausgeführt**, aus dem Haus der
Knechtschaft.

4.Mose 11,23:

JAHWEH aber sprach zu Mose:

Ist denn die Hand JAHWES zu kurz?

Jetzt sollst du sehen, ob mein Wort vor dir eintreffen wird oder nicht!

Jesaja 59,1-4:

Hört zu! **Die Hand JAHWEHS ist nicht zu kurz**, um euch zu helfen, und er ist nicht taub, dass er euch nicht hören würde. Nein, eure Sünden sind eine Schranke, die euch von Gott trennt. Wegen eurer Sünden verbirgt er sein Antlitz vor euch und will euch nicht mehr hören. An euren Händen klebt Blut, an euren Fingern Sünde. Eure Lippen lügen, mit eurer Zunge zischt ihr boshafte Dinge. Niemand bringt gerechte Klagen vor, keiner führt seinen Rechtsstreit wahrheitsgemäß. Man stützt sich auf Nichtigkeiten und trügerische Dinge. Man geht mit Unheil schwanger und gebiert Verderben.

Apostelgeschichte 4,29-30:

Und jetzt, Herr, sieh ihre Drohungen an und verleihe deinen Knechten, dein Wort mit aller Freimütigkeit zu reden, **indem du deine Hand ausstreckst** zur Heilung, und dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus!

Apostelgeschichte 4,31:

Und als sie gebetet hatten, erbebte die Stätte, wo sie versammelt waren, und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit.